



Verein  
Erhalt und Pflege des Baudenkmals  
Rittergut Cattenstedt e. V.

Gutshof 2  
38889 Cattenstedt

Tel.: 0151 / 425 33 747

Bild:  
Johannes Elias Ridinger – Parforcejäger mit Meute  
Copyright: Jan Hendrik Niemeyer Buch- und Kunstanti-  
quar  
[www.ridinger-niemeyer.com](http://www.ridinger-niemeyer.com)  
Krummhörn 4  
D-27639 Wurster Nordseeküste



Apothekerin Annette Dumeier e.Kfr.

Sonnen-Apotheke  
Husarenstrasse 27  
38889 Blankenburg

Klosterapotheke  
Ludwig-Rudolf-Strasse 2  
38889 Blankenburg



# Rittergut Cattenstedt 300 Jahre Gutshaus

9. Juli 2017

11:00 Uhr



## Musikalisches Jagdvergnügen

### Barockmusik und Pferde

Ein jagdliches Programm zum Hören  
und Schauen  
mit dem

**Telemannischen Collegium Michaelstein  
und Reitern des  
Cattenstedter Parforcejagd-Reitvereins**

Georg Philipp Telemann (1681-1767)  
Concerto für Trompete, Streicher und B.c.  
Franziska Jacknau – Trompete

Johann Christoph Förster (1693-1745)  
Concerto für Horn, Streicher und B.c.  
Jorge Renteria – Horn

Antonio Vivaldi (1678-1741)  
Konzert für Violine, Streicher und B.c..  
„La Caccia“  
Anne Schumann – Violine

Georg Philipp Telemann (1681-1767)  
aus der „Tafelmusik“ Part III  
Concerto für 2 Hörner, Streicher und B.c.  
Jorge Renteria und Antonia Riezu – Hörner

Das Telemannische Collegium Michaelstein, im Kloster Michaelstein beheimatet, besteht seit 2001. Es vereint Spezialisten, die sich in allen Bereichen der historischen Aufführungspraxis auskennen und widmet sich vornehmlich der Musik des 17./18. Jahrhunderts.

Für das jagdliche Programm konnten mit Jorge Renteria und Maria Antonia Riezu zwei international anerkannte Naturhornspezialisten dazu gewonnen werden.

Der Cattenstedter Parforcejagd-Reitverein ist seit 2001 im Rittergut Cattenstedt beheimatet und pflegt alle Sparten des Pferdesports. Die Pflege der Tradition der Parforcejagden ist dabei ein besonderes Anliegen.

Die Idee der Zusammenarbeit von Musikern und Reitern entstand während der Planungen zum Festjahr „300 Jahre Gutshaus“.

Musik und Pferde bildeten im höfischen Leben des 18. Jahrhunderts eine Symbiose, deren Faszination noch heute spürbar ist. Sie hat den Wandel der Zeit überdauert, ebenso wie das barocke Gutshaus, das Christoph Sigismund von Kropff 1717 vom fürstlichen Landesbaumeister Hermann Korb errichten ließ.

Sonntag, 9. Juli 2017  
11:00 Uhr

Einlass und Sektempfang ab 10:00 Uhr

In der Pause wird ein Imbiss gereicht und nach der Veranstaltung steht eine Kaffeetafel bereit.

Eintritt: Erwachsene: 12,00 Euro  
Kinder bis 14 Jahre: 8,00 Euro

Kartenvorverkauf über die Tourist-Info  
Blankenburg, Schnappelberg 6

Während der Veranstaltung steht eine Sonderstempelstelle der Harzer Wandernadel zur Verfügung.